



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Beethoven, Ludwig van

1876-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 312

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 103. Mittwoch,



5. April 1876.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Knapp.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Starke.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Martens.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Fräul. Gayer.
Rocco, Kerkermeister	Herr Ditt.
Margelline, seine Tochter	Fräul. Herbed.
Jacquino, Pförtner	Herr Grahl.
Ein Staatsgefangener	Herr Peters.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängniß der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstg - Abonnement - Karten gültig.

Unpäßlich: Frau Ulrich - Rohm. — Herr Slowak.

Eintrittspreise.

Sperrstg in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrstg in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrstg im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren S w e n t h a l u. Co., wehlische Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstgen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	}	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau
" 10 " 5	" " " "		Kaiserlautern und Dürkheim.
" 9 " 55	" " Mannheim		Frankenthal und Worms.
" 11 " —	" " " "		Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

Nachricht.

Donnerstag, den 6. April „Citronen“, Original Schwank von Julius Rosen. Freitag, den 7. April drittes und letztes Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin Fräulein Friederike Voguar von Wien „Eifer“ und „Jelba“ im Abonnement.